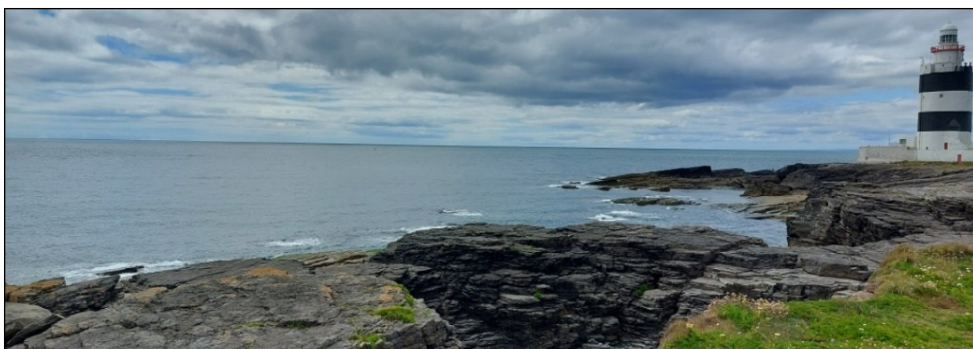


...noch mehr Informationen...

Herzliche Einladung zur **Andacht zu Christi Himmelfahrt** auf der Pfarrwiese gegenüber des Pfarrhaus am **14. Mai um 11 Uhr**.
Im Paul-Gerhardt-Jahr anlässlich des 350. Todestages des Choraldichters wird sein bekanntes und beliebtes Lied „Geh´aus, mein Herz und suche Freud“ im Mittelpunkt der Andacht mit Pastorin Graichen stehen.

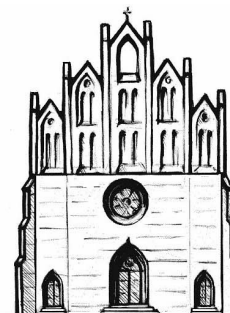
Themenabend im Lesecafé

Am 16. April erlebte der „Thementreff“ eine Neuauflage. Das Format einer abendlichen Gesprächsrunde wurde gerne angenommen. Nach einem kleinen Impuls – der inhaltlich aufgenommen werden kann oder auch nicht – kam ein munteres Gespräch in Gang. Jede der Teilnehmenden konnte sich einbringen. Monatlich soll dieser Abend nun stattfinden: am **21. Mai** laden wir um 19 Uhr ein ins Lesecafé. Wer Interesse am Gespräch hat, gerne zuhört, den eigenen Standpunkt im Gespräch erweitern (oder festigen) und den Austausch mit anderen pflegen möchte, ist herzlich eingeladen!



Vorankündigung Irland 2027

Für den Sommer 2027 planen wir eine Gruppenreise in den Westen der Grünen Insel. Vom 10.-17. August 2027 geht es per Flug nach Dublin und dann per Reisebus und Leitung vor Ort an die Westküste. Begegnungen mit Land und Leuten, der traditionellen Kultur und Musik und vielfältige Sichten auf die beeindruckende Landschaft mit ihren Inseln und Klippen. Am 27. Oktober 2026 kommt Reiseleiter Eckhard Ladner um 19 Uhr ins Lesecafé zu einem Vortrag, der auf die Reise einstimmt. Weitere Informationen gerne bei Tabea Graichen (Telefon 0173 6610166; Email: tabea.graichen@freenet.de)



ZINGSTER KIRCHENBLATT

Mai und Juni 2026

Ev. Kirchengemeinde • 18374 Zingst, Kirchweg 8 • Tel.: (038232) 15226 • Fax: 15455 • www.ev-kirche-zingst.de



Monatsspruch Mai

Die Hoffnung haben wir als
einen sicheren und festen Anker
unserer Seele.

Hebräerbrief 6, 19

Liebe Leserinnen und Leser,
einen Anker haben, der hält – nicht nur hier an der Küste wissen Menschen, wie wichtig das etwa für Segler ist! Manche bringt ein Souvenir mit: „Ankerplatz“ steht auf einem großen gläsernen

Leuchter, der die Wohnungstür in der Dämmerung erhellt.

Für den Schreiber des neutestamentlichen Hebräerbriefs ist es die Hoffnung, die als sicherer Anker für unsere Seele spürbar ist. Wir haben sie! Das ist die Zusage: Sicher und fest wie ein Anker, der das (Lebens-) Boot auch bei zunehmender Windstärke hält. Hoffnung, die uns Stand gibt, wenn es scheint, als würde der Boden unter den Füßen weggezogen: eine Diagnose, die uns herausfordert oder ein Lebensweg, der anders verläuft als wir es sorgfältig planen. Die ersten Christengemeinden in der Generation nach Jesu Erdenzeit hatten so sehr mit seiner baldigen Rückkehr gerechnet, dass sie Mut und Hoffnung zu verlieren drohten, als ihre Erwartung sich nicht erfüllte.

Der Schreiber des Hebräerbriefs erinnert an Jesus und seine Auferstehung: eine nicht sichtbare Hoffnung, dass seine Kraft im Heiligen Geist, dem Tröster, bei uns bleibt. Die nicht sichtbare Hoffnung, dass sein Auferstehen unsere Kräfte weckt, darauf zu vertrauen!

Und daraus wächst ein Neues: wer solche Erfahrung macht, dass Hoffen wie ein fester Anker für die Seele ist, der kann neben sich auch die anderen wahrneh-

men: Wer braucht mich mit meiner Hoffnung? Wem kann ich einen Anker zuwerfen? Für wen die Stimme erheben, weil jemand am Rand unserer Gesellschaft Beachtung und Unterstützung braucht?

Die beiden Monatssprüche für Mai und Juni aus dem Hebräerbrief umfassen die ganze Bandbreite unseres Lebens: Hoffnung als Anker und Ausgangspunkt dafür, diejenigen wahrzunehmen, die unsere Achtsamkeit brauchen!

Ich wünsche Ihnen beides: die Hoffnung für sich selbst und das offene Herz für Ihren Nächsten!

Herzlich, Ihre Gastpastorin

Tilbera Baichen



Informationen aus der Kirchengemeinde

Anfang März konnte die **Renovierung der Pfarrwohnung** kurz vor dem Einzug unserer neuen Mieter fertig gestellt werden.

Wir möchten unserem Bauleiter Herrn Schmidt für seine Koordinierung und technische Beratung, Frau Vijver vom Kirchenbauamt in Stralsund für ihre Planungs- und Kontrolltätigkeit, all unseren fleißigen Handwerkern (Tischlereifirma Kipke, Malerfirma Schmurr, Fliesenlegerfirma Grotkopp, Sanitär- und Heizungsbaufirma Schmieder und Elektrofirma Schröter) und allen anderen Planern und Unterstützern für die geleistete Arbeit ein herzliches Dankeschön sagen.

Danke sagen wir auch unserem Gott, welcher uns alle befähigt hat, diese große Aufgabe anzugehen und zu vollenden.

Den neuen Mietern wünschen wir ein behagliches Wohnen und Gottes Segen.

In der Kirche findet zurzeit die **Sanierung der Elektroanlage** statt. Diese Arbeiten, ausgeführt von Elektrofirma Schröter aus Barth, gehen gut voran und sollen im Mai abgeschlossen werden. Als zweiter Bauabschnitt wird die **Sanierung der Putzflächen und des Mauerwerks der Fassade** vermutlich im Spätsommer folgen. Gefördert werden diese Maßnahmen teilweise von unserem Kirchenkreis (Fonds für Patronatskirchen gemäß Staats-Kirchen-Verträgen) und der Gemeinde Zingst. Auch dafür sind wir dankbar und wir freuen uns schon jetzt über die weitere Nutzung und viele schöne Begegnungen in unserer Kirche.

Geburtstage im Mai und Juni 2026

Nadeschda Adam	Dr. Henning Baudler	Ilse Boeder
Remco Castner	Karin Dalitz	Jutta Dießner
Gretel Dreier	Gabriele Edvard	Monika Exner
Heinz Gerlach	Christine Göttlicher	Ulrich Grimm
Dr. Norbert Kleinjohann	Heidi Kostropetsch	Dietrich Kraus
Egon Lawrenz	Eckhard Lipke	Roland Lohse
Dr. Hans-Peter Meier	Hildegard Meyer	Ursula Radke
Marianne Schönfeldt	Elvira Schütt	Renate Thieß
	Dr. Heinz-Christian Wilkens	

Wir wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr!